



www.hobbywinzer.ch

PROTOKOLL

der 13. ordentlichen Generalversammlung vom 22. Januar 2011 im Hotel Spirgarten, 8048 Zürich

Tagesordnung

1. Begrüssung
2. Wahl der Stimmzähler
3. Protokoll der 12. ordentlichen GV vom 23.01.2010
4. Aufnahme der Neumitglieder, Information Mitgliederstand
5. Geschäftsbericht des Präsidenten
6. Rechnung und Bericht des Kassiers
7. Wahlen
8. Behandlung von Anträgen
9. Budget und Mitgliederbeiträge
10. Jahresprogramm 2011
11. Diverses

1. Begrüssung

Präsident Martin Frei begrüsst die Versammlung und stellt fest, dass der Versand der Einladung und der Tagesordnung fristgerecht erfolgt ist. Die GV fasst ihre Beschlüsse mit einfachem Mehr. Es sind 49 Mitglieder anwesend, das Mehr beträgt demnach 25 Stimmen.

2. Wahl der Stimmzähler

Auf Vorschlag des Präsidenten wird Gerhard Egli einstimmig zum Stimmzähler gewählt.

3. Protokoll der 12. ordentlichen GV vom 23.01.2010

Das Protokoll der 12. ordentlichen GV wurde nach der GV an alle Mitglieder versandt, sowie auf der Homepage des HWCS veröffentlicht. Es wird unter Verdankung an den Verfasser Hans Rutishauser genehmigt.

4. Aufnahme der Neumitglieder, Information Mitgliederstand

Der Vorstand schlägt die Aufnahme folgender Neumitglieder vor:

- Einzelmitglieder: Georg Gwerder, Mettmenstetten ZH
Sercan Sigg, Uetikon a. See ZH
- Paarmitglieder: Margrit Bossi, Rombach AG
Rosemarie Brupbacher-Wernli, Wädenswil ZH
Herta Egli, Kaltbrunn SG
Claudia Kagelmann & Peter Fischer, Zürich ZH
Mimi & Peter Leiggenger, Dübendorf ZH
Vanda & Walter Zindel, Chur GR

Die Versammlung bestätigt die Aufnahme der Neumitglieder mit Applaus.

Aufgrund der Neuaufnahmen präsentiert sich der Mitgliederstand wie folgt:

Nach Mitgliederart	2011	+/-	2010
Einzelmitglieder	28	-1	29
Paarmitglieder	60	+8	52
Total	88	+7	81

Nach Bezug zur Winzerei	2011	+/-	2010
Rebbauern	77	+4	73
Eigenkelterer	47	+6	41
Propriétaires-Encaveurs	48	+5	43
Weininteressierte	11	+3	8

5. Geschäftsbericht des Präsidenten

Der Präsident erinnert zu Beginn seines Jahresberichts an die 12. GV vom 23. Januar 2010, bei der unser langjähriger Aktuar Hans Rutishauser verabschiedet und Norbert Jansen zum neuen Aktuar bestellt wurde. Zum letzten Mal legt Hans Rutishauser der Versammlung seine Jahresbroschüre über die Aktivitäten des HWCS im Jahr 2010 vor. Sie wird von der Versammlung mit einem Applaus verdankt.

Der Präsident geht dann nochmals auf die Anlässe des Clubjahrs ein (in Klammer Anzahl Teilnehmer):

- Generalversammlung 2010, Zürich (46)
- Pflanzenschutzkurs 1+2, Wülflingen ZH (21)
- Tessin, Rovio / Vezia TI (30)
- Monika & Migg Weiss, Oberstammheim ZH (29)
- Weekend Vinea, Sierre / Visp VS (26)
- HWCS-Degustation mit Georg Hess, Uerikon ZH (39)

Die Details zu den einzelnen Anlässen können der Jahresbroschüre entnommen werden.

Zum Schluss dankt der Präsident den Mitgliedern für die rege Teilnahme. Der Durchschnitt der Teilnehmer hat sich gegenüber dem Vorjahr um +1 erhöht, gegenüber 2005 um +13.

6. Rechnung und Bericht des Kassiers

Kassier Hansruedi Beeler präsentiert die Erfolgsrechnung und die Bilanz.

Erfolgsrechnung	2010	Budget	2009
Einnahmen			
Mitgliederbeiträge	5'240.00	5'420.-	5'120.00
Veranstaltungen	15'050.00	14'140.-	14'466.55
Zinsen	7.19	0.-	5.83
Total	20'297.19	19'560.-	19'592.38
Ausgaben			
Veranstaltungen inkl. GV	16'610.85	16'840.-	17'978.90
Administration / Porti	1'905.30	1'000.-	950.81
Projekte	502.10	600.-	301.05
Spesen	535.15	200.-	81.10
Vorauszahlung JB 2011	230.00	0.-	0.-
Total	19'783.40	18'640.-	19'311.86
Ergebnis	513.79	920.-	280.52

Bilanz	2010	2009
Aktiva		
Kontokorrent	5'137.81	4'270.52
Kasse	125.50	249.00
Total	5'263.31	4'519.52
Passiva		
Eigenmittel	4'519.52	4'239.00
Transitorische Passiva	230.00	0.00
Gewinn/Verlustvortrag	513.79	280.52
Total	5'263.31	4'519.52

Der Kassier stellt fest, dass das Ergebnis im Wesentlichen von folgenden Faktoren geprägt war:

- Erfreuliches Interesse an praktisch allen Anlässen
- Bessere Zahlungsdisziplin bei Mitgliederbeiträgen (weniger Mahnungen)
- Konsequente Streichung von Nicht-Zahlern
- Trendwende bei den Mitgliederzahlen nach oben hat eingesetzt

Antrag der Revisoren

Peter Gachnang erläutert das Ergebnis der Rechnungsprüfung durch die Revisoren Rolf Sigg und ihn selbst. Er stellt fest, dass die Rechnung sauber und übersichtlich geführt ist. Zu bemängeln ist einzig die Abrechnung einzelner Anlässe, weil teilweise Belege fehlen. Die Revisoren gehen aber davon aus, dass lediglich eine Unachtsamkeit vorliegt und dem Verein kein Schaden entstanden ist. Für künftige Abrechnungen von Anlässen wurde ein neues Formular geschaffen, mit dem diese Probleme behoben sein sollten.

Die Revisoren empfehlen die Genehmigung der Jahresrechnung und die Entlastung des Vorstandes. Beides wird von der Versammlung einstimmig genehmigt.

7. Wahlen

Es stehen keine Neuwahlen an. Präsident Martin Frei, Kassier Hansueli Beeler und Beisitzer Riccardo Baettig sind bis Ende 2011 gewählt, Aktuar Norbert Jansen bis Ende 2012.

Martin Frei und Hansruedi Beeler haben aber den Wunsch, am Ende ihrer Mandatsperiode zurückzutreten. Zurzeit finden Gespräche mit verschiedenen Personen statt, um die Nachfolge zu regeln.

Auch bei den Revisoren ist keine Ersatzwahl notwendig. Peter Gachnang ist bis Ende 2011 gewählt, Rolf Sigg bis Ende 2012.

8. Behandlung von Anträgen

Antrag des Vorstandes betreffend Mitteilungsblatt «Räbluus»

Aktuar Norbert Jansen hat die Vereinsmitteilungen in eine neue Form gebracht, die allgemein Anklang gefunden hat. Die meisten Mitglieder erhalten die «Räbluus» per Email, an rund ein Dutzend muss sie per Post versandt werden, weil diese Mitglieder keine Emailadresse haben.

Der Versand per Email bringt es mit sich, dass für die Bilder eine sehr niedrige Auflösung gewählt werden muss, weil das Dokument sonst rund 15 MB Daten enthalten würde. Die niedrige Auflösung wirkt sich aber negativ auf die Qualität der Bildwiedergabe aus.

Der Vorstand schlägt deshalb vor, die «Räbluus» künftig drucken zu lassen und per Post zu versenden. Pro Jahr sind vier Ausgaben zu vier Seiten vorgesehen. Sie können von interessierten Mitgliedern gesammelt werden, was die separate Herausgabe einer Jahresbroschüre unnötig macht. Die Kosten der gedruckten «Räbluus» entsprechen in etwa den bisherigen Kosten für die Jahresbroschüre.

Die Versammlung stimmt dem Antrag des Vorstandes mit 2 Gegenstimmen zu.



www.hobbywinzer.ch

Antrag von Birgitta Rufer betreffend Entschädigung des Vorstandes

Birgitta Rufer schlägt vor, dass der Vorstand für seine Arbeit künftig entschädigt werden soll und zwar durch Übernahme des Mittagessens an der GV sowie eines weiteren Arbeitsessens während des Clubjahres durch die Vereinskasse.

Präsident Martin Frei ergänzt dazu, dass die Vorstandsmitglieder bereits heute entschädigt werden, weil ihnen der Mitgliedsbeitrag erlassen werde.

Max Hauswirth unterstützt den Antrag von Birgitta Rufer.

Marcel Gobalet äussert sich skeptisch. Wer ein Amt übernehme, wisse, dass es ihn etwas koste. Er beantragt, die Entschädigung auf das GV-Mittagessen zu beschränken.

Die Abstimmung ergibt 6 Ja-Stimmen für den Antrag von Marcel Gobalet und 39 Ja-Stimmen für den Antrag von Birgitta Rufer.

9. Budget und Mitgliederbeiträge

Kassier Hansruedi Beeler präsentiert das Budget für das Vereinsjahr 2012.

Einnahmen

Mitgliederbeiträge (26 x 95.-, 27 x 120.-)	5'710.-
3 Tagesveranstaltungen (3 x 30 x 60.-)	5'400.-
Degu-Anlass	1'000.-
Einmisch-/Sensorikkurs (22 x 100)	2'200.-
Total	14'310.-

Ausgaben

3 Tagesveranstaltungen (3 x 30 x 70.-)	6'300.-
Einmisch-/Sensorikkurs (22 x 115.-)	2'530.-
Degu-Anlass	1'100.-
Generalversammlung	1'200.-
Projekte, Homepage	700.-
Administration, Drucksachen	2'000.-
Spesen	600.-
Total	14'430.-

Gewinn/Verlust **- 120.-**

Im Zusammenhang mit dem Degu-Anlass vom November 2012 erläutert Hansruedi Beeler, dass wir platzmässig ein Limit erreicht haben. Sollten sich die Teilnehmerzahl weiterhin erhöhen, müsste nach einer neuen Lösung gesucht werden.

Das Budget wird einstimmig genehmigt.

Bezüglich des Mitgliederbeitrags empfiehlt der Vorstand der Versammlung die bisherigen Beiträge zu belassen:

Einzelmitglieder	95.-
Paare	120.-
Kollektivmitglieder	210.-

Kollektivmitglieder können Genossenschaften oder Gruppe mit mindestens zehn Mitgliedern sein. Zurzeit hat der HWCS keine Kollektivmitglieder.

Der Antrag des Vorstandes wird einstimmig genehmigt.



www.hobbywinzer.ch

10. Jahresprogramm 2011

Der Vorstand hat ein Jahresprogramm vorbereitet und bereits erste Gespräche mit Veranstaltungspartnern geführt und Terminvereinbarungen gemacht. Präsident Martin Frei präsentiert folgendes Jahresprogramm:

- 21.05.11 Tagesausflug ins Fricktal zu den Weingütern Hauswirth in Oeschgen und Fürst in Hornussen AG
- 18.06.11 Tagesausflug zum Weingut Julian, Lutzenberg/AR (PIWI-Weine) und zum Bio-Weinbaubetrieb Geiger in Thal/SG
- 20.08.11 Tagesausflug Tessin
- 10.09.11 Einmisch-/Sensorikkurs bei Urs Lüthy, Muhlen AG
- 05.11.11 Degustation HWCS Weine im Ritterhaus Üerikon (unter Leitung von Georg Hess)
- 21.01.12 14. Ordentliche Generalversammlung

Das vorgesehene Programm wird einstimmig genehmigt.

11. Diverses

Die Diskussion wird nicht benutzt. Reinhard Bachmann dankt dem Vorstand für seine Arbeit, was die Versammlung mit einem Applaus quittiert.

Um 12.00 schliesst der Präsident die Versammlung und lädt zum anschliessenden Aperitif (auf Clubkosten) und zum Mittagessen (auf eigene Kosten).

Für das Protokoll

Norbert Jansen, Aktuar